



### Anforderungen und Massnahmen für Spielgruppen

Die Spielgruppen sollen strukturell und personell fit gemacht werden für eine Sprachförderung mit Wirkung. Dies in Zusammenarbeit mit der Fach- und Kontaktstelle SG/AR (FKS).

An teilnehmende Spielgruppen werden grundsätzlich folgende Anforderungen gestellt:

1. Trägerschaft: Verein
2. Personal: Die hauptverantwortliche Spielgruppenleiterin verfügt über eine Ausbildung für die Leitung einer Spielgruppe oder eine vergleichbare Ausbildung, sowie über sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1)
3. Personalschlüssel: Doppelbesetzung bei Lektionen mit mehreren Kindern mit Sprachförderbedarf (alternativ: Bereitschaft zur spezifischen Sprachförderung vor Ort durch externe Anbieter; siehe "Option" unter Massnahme)
4. Qualifikation für Sprachförderung: Bereitschaft zum Aufbau von Fachwissen zur Sprachförderung
5. Qualität: Einhalten der Qualitätsmerkmale für Spielgruppen des Schweiz. Spielgruppen-Leiterinnen Verbands SSLV
6. Bereitschaft, mit dem Kanton eine Zusammenarbeitsvereinbarung abzuschliessen und mit dem Kanton quartalsweise die Subventionen direkt abzurechnen

Die FKS wird die Spielgruppen im Transformationsprozess fachlich begleiten. Dieses Vorgehen ermöglicht einen intensiven Kontakt mit den Spielgruppen und erlaubt den Aufbau von Knowhow innerhalb des Kantons. Nicht unterstützt werden reine Sprach- oder Integrationsspielgruppen, bei welchen keine oder nur eine geringe Vermischung von Deutsch sprechenden und nicht Deutsch sprechenden Kindern vorgesehen ist. In den nachfolgend ausgeführten Fördermassnahmen ist jeweils angegeben, welche der obigen Teilnahmebedingungen konkret erfüllt sein müssen.

### Massnahmen zu Teilnahmebedingungen für Spielgruppen

#### Sockelfinanzierung

Viele Spielgruppen sind an die jeweilige Spielgruppenleiterin gebunden. Beendet diese ihre Tätigkeit, verschwindet auch die Spielgruppe. Zur Stabilisierung der Strukturen wird der Kanton ab 2020 als Anreiz allen Spielgruppenträgerschaften während maximal drei Jahren ab Vereinsgründung einen Sockelbeitrag von Fr. 1'000 pro Jahr ausbezahlen, für bereits bestehende Vereine ab dem Jahr 2020 ebenfalls für drei Jahre. Sockelbeiträge werden in jedem Falle längstens bis Ende des KIP III (2025) ausbezahlt.

#### Organisationsentwicklung

Die Praxisbegleitung für die strukturelle Weiterentwicklung der Spielgruppen und Gemeinden erfolgt durch die FKS. Die FKS erhebt wie nachfolgend dargestellt die IST-Situation der Spielgruppen und den konkreten Förderbedarf, wirkt an der Erarbeitung der Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen Kanton und Spielgruppe mit, begleitet die Spielgruppen fachlich (vermitteln von Knowhow im Bereich frühkindliche Sprachförderung) und ist Bindeglied zwischen Kanton und Spielgruppe.



### Ablauf für «Spielgruppenstrukturen fit machen»

- a) Analyse Ausgangslage (Trägerschaft, Personal, Ausbildungsstand, Räume, Angebot, Ist-Zustand Kinder, Vollkosten und Subventionen, Elternbeiträge, Kommunikationsmittel/Werbung)
- b) Beschreibung Soll-Zustand in Zusammenarbeit mit Gemeinde
- c) Abgleichung Soll-Zustand vs. Umsetzungsrealitäten = Zieldefinition (Empfehlung Fördermassnahmen)
- d) Beschreibung Leistungen und Subventionen in Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen Spielgruppe (-Gemeinde) – Kanton
- e) Umsetzung

Der Entscheid betreffend die Fördermassnahmen auf Empfehlung der FKS obliegt der ACG und wird in der Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen Kanton und Spielgruppe festgehalten. Die Massnahmen orientieren sich am individuellen Bedarf der Spielgruppe und am zur Verfügung stehenden Budget.

### **Option** - Spezifische Sprachförderung vor Ort durch externe Anbieter

Kann die Sprachförderung nicht durch die Spielgruppe selbst geleistet werden, kann eine spezifische Sprachförderung bei mind. vier Kindern mit Sprachförderbedarf vor Ort durch einen externen Anbieter (z.B. Wunderfitzundredoblitz, Aida SG) erfolgen. Die Höhe und Dauer der finanziellen Beiträge des Kantons werden im Einzelfall durch die Abteilung Chancengleichheit geprüft und im Rahmen der Zusammenarbeitsvereinbarung festgelegt.